



KÄRNTNER MANNSCHAFTS- MEISTERSCHAFTEN DAMEN 2026

16. und 17. Mai 2026



GOLF VELDEN
WÖRTHERSEE

Golfclub Velden Wörthersee

A-9231 Köstenberg / Velden, Golfweg 41

Tel.: + 43 (0) 4274/7045 | E-Mail: office@golfvelden.at | Web: www.golfvelden.at

AUSTRAGUNG:

Trainingsrunde: in der Zeit von 11. bis 15. Mai 2026 (bitte Startzeiten reservieren)

Runde 1: 16. Mai 2026
Runde 2: 17. Mai 2026

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln des R&A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Handicap Regeln, den aktuellen ÖGV -Wettbewerbsbestimmungen (Hard-Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

TEILNAHMEBERECHTIGT:

Teilnahmeberechtigt sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des KGV mit je einer Mannschaft bestehend aus max. 6 Spielerinnen. Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-Playing), der Playing Captain muss ein Amateur sein, der Non-Playing Captain kann ein Professional oder Amateur sein.

MODUS:

Im Jahr 2026 ergibt sich die Setzliste aus dem Ergebnis der Mannschaftsmeisterschaft 2025.

Ergebnis Mannschaftsmeisterschaft 2025:

1. GC Klagenfurt – Seltenheim
2. GC Millstätter See

Daraus ergeben sich für den ersten Tag der Mannschaftsmeisterschaften 2026, vorausgesetzt der Nennungen, folgende Spielpaarungen:

1. GC Klagenfurt-Seltenheim vs. GC Millstätter See

1. Flight (Plätze 1. bis 4.):

Die siegreichen Mannschaften der ersten Runde spielen am zweiten Tag um den Kärntner Meistertitel. Die in der ersten Runde unterlegenen Mannschaften spielen sich den 3. und 4. Platz aus, wobei die viertplatzierte Mannschaft für die Meisterschaft 2027 in den 2. Flight absteigt.

2. Flight (Plätze 5. bis 8.):

Nachdem im Jahr 2025 der 2. Flight nicht ausgespielt wurde, können auch die nicht oben angeführten Golfclubs eine Nennung für die Mannschaftsmeisterschaft 2026 abgeben. Die Reihung der Mannschaften erfolgt nach dem Durchschnitt der 4 besten genannten Handicaps zum Nennschluss.

Besteht der Flight aus 4 Mannschaften spielen die siegreichen Mannschaften der ersten Runde am zweiten Tag um den Aufstieg in den 1. Flight. Die in der ersten Runde unterlegenen Mannschaften spielen sich den 7. und 8. Platz aus.

Besteht der Flight aus 1 Mannschaft, so ist diese Mannschaft automatisch der Aufsteiger in den 1. Flight für die Mannschaftsmeisterschaft 2026.

Besteht der Flight aus 2 Mannschaften, so spielen diese an beiden Spieltagen gegeneinander. Sieger und Aufsteiger in den 1. Flight ist die Mannschaft mit der höheren Punkteanzahl nach zwei Tagen. Alle Matches werden bis zu einer Entscheidung gespielt. Bei Punktgleichstand entscheidet das bessere Ergebnis am 2. Tag.

Besteht der Flight aus 3 Mannschaften, wird der Modus für den 2. Flight wie folgt festgelegt: Es wird an beiden Tagen ein 3er Lochwettbewerb gespielt (Barracuda):

Bei jedem Loch gibt es 6 Punkte zu vergeben. Ein Loch ist gewonnen von jenem Vierer bzw. Einzelspieler mit dem niedrigsten Bruttoergebnis, er bekommt dann 4 Punkte, der Zweite 2 und der Schlechteste 0 Punkte. Gibt es einen Besten und die beiden anderen sind gleich, so ist die Punkteverteilung 4:1:1. Bei gleichem Score von allen 3 Vierern/Spielern ist die Punkteverteilung 2:2:2. Gibt es 2 Beste, so erhalten die beiden je 3 Punkte und der Dritte geht leer aus. Sieger ist jener Vierer/Spieler mit der höchsten Punkteanzahl nach 18 Löcher.

Die festgesetzte Runde wird über 18 Löcher gespielt. Für alle Spieler ist eine vorzeitige Beendigung der Runde nur möglich, wenn alle 3 Platzierungen feststehen

Der Lochwettspielsieger erhält 2 Matchpunkte, der Zweitplatzierte 1 Punkt, der Drittplatzierte 0 Punkte. Gibt es einen Besten und die beiden anderen sind gleich, so ist die Punkteverteilung 2:0,5:0,5. Bei gleichem Score von allen 3 Vierern/Spielern ist die Punkteverteilung 1:1:1. Gibt es 2 Beste, so erhalten die beiden je 1,5 Punkte und der Dritte geht leer aus.

Es werden alle Matchpunkte nach 2 Tagen addiert und Aufsteiger in Flight 1 ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichstand wird wie folgt gereiht:

1. Besseres Punkteergebnis am 2. Tag, ist auch dieses gleich
2. Anzahl der gewonnenen Matches an beiden Tagen, ist auch dieses gleich
3. Anzahl der weniger verlorenen Matches an beiden Tagen, ist auch dieses gleich,
4. Anzahl der gewonnenen Matches am 2. Tag, ist auch dieses gleich

5. Anzahl der weniger verlorenen Matches am 2. Tag
6. Los

Ein Antreten von zwei Clubs, in Form einer "Kooperation", ist bei den Mannschaftsmeisterschaften im 2. Flight grundsätzlich möglich. Sollte diese Mannschaft den 5. Platz erreichen ist ein Aufstieg in den 1. Flight möglich. Bei einer Auflösung der Spielgemeinschaft werden Mannschaften in der nächsten Saison hinten im 2. Flight angereiht.

- Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften des 1. oder 2. Flight nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften auf. D.h., nennt eine der vier gesetzten Mannschaften nicht, rückt automatisch die 5. platzierte Mannschaft auf. Im kommenden Jahr werden diese Mannschaften nach den Mannschaften, welche an den Mannschaftsmeisterschaften 2026 teilgenommen haben, eingereiht.

- Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall einer oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Mannschaften bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner). Im kommenden Jahr werden diese Mannschaften nach den Mannschaften, welche an den Mannschaftsmeisterschaften 2026 teilgenommen haben, eingereiht.

Team-Matches:

Je Team Match können 4 Spielerinnen plus 1 Ersatzspielerin (1 Vierer / 2 Einzel) genannt werden.

Pro Team-Match wird in einem Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.O.-System) der Sieger ermittelt, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierer und 2 Einzelspielen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet und jede Spielerin kann an einem Tag nur entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet. Sobald ein Sieger für das jeweilige Gesamt-Match feststeht, werden die restlichen Partien halbiert.

SPIELBERECHTIGT:

Spielberechtigt sind Amateurrinnen. Eine Spielerin ist nur für ihren Heimatclub (das ist der Club in dem der Scoring Record geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Spieljahres im Scoring Record eingetragen sein.

Regelung für Spielerinnen ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für Spielerinnen, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen, kann der Handicap führende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch den KGV zählen diese Spielerinnen auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spielerinnen, sondern werden Spielerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Das Scoring Record liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golf-Verbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Ausländische Spielerinnen:

1 ausländische Spielerin pro Team, wenn dieser zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen KGV-Mitgliedsclubs ist und für keine ausländische Clubmannschaft spielt.

STARTREIHENFOLGE:

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spielerinnen ihrer Vierer, sowie Einzel und einer Ersatzspielerin bekannt geben.

- a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr
- b) für den 2. Tag: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners

ERSATZSPIELERINNEN:

Der Einsatz der genannten Ersatzspielerin ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des 1. Vierers.

Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein!

CADDIES (Regel 10.3)

Bei allen Teambewerben des Kärntner Golfverbands dürfen nur Amateure als Caddies eingesetzt werden.

Regel 10.3a wird wie folgt abgeändert: Bei Teambewerben dürfen während der Runde keine Professionals als Caddies eingesetzt werden

BERATER (Regel 24 siehe auch MPR H-2)

24.3 Mannschaftskapitän

Jede Mannschaft darf einen Kapitän benennen, der die Mannschaft führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spieler für einzelne Runden oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partner zusammenspielen. **Bei Teambewerben können Pros als Non-Playing Captain und/oder Berater eingesetzt werden.**

Der Kapitän darf als Spieler an dem Turnier teilnehmen. (Ausgenommen Pros)

24.4 Erlaubte Beratung in Mannschaftsturnieren

24.4a Person, die die Mannschaft beraten darf (Berater)

Die Spielleitung darf jeder Mannschaft mit einer von ihr erlassenen Platzregel erlauben, eine Person zu benennen (einen „Berater“), die die Spieler der Mannschaft während einer Runde berät und auch anderweitig, wie in Regel 10.2b (2) vorgesehen, unterstützt und von den Spielern der Mannschaft um Beratung gebeten werden darf:

- Der Berater darf der Mannschaftskapitän, ein Trainer der Mannschaft oder eine andere Person sein (einschließlich eines Mannschaftsmitglieds, das am Turnier teilnimmt).
- Der Berater muss der Spielleitung benannt werden, bevor er Beratung erteilen darf.
- Die Spielleitung darf den Wechsel des Beraters einer Mannschaft während des Turniers erlauben.

Jede Mannschaft darf einen Berater benennen, die von Spielern der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden können und von denen sie Beratung erhalten dürfen. Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendein Spieler der Mannschaft seine Runde beginnt.

Der Berater darf keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftspielers auf dem Grün liegt. Captain oder Berater dürfen jederzeit als Caddy fungieren (ausgenommen Professionals). Sie dürfen aber auch als Caddy keine Spiellinie anzeigen oder das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftspielers auf dem Grün liegt.

Strafe für Verstoß:

Match Play - Lochverlust für den betroffenen Spieler

Zählspiel – zwei Strafschläge zum Gesamtergebnis der Mannschaft

NENNUNGEN-NENNSCHLUSS:

Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich schriftlich an das Clubsekretariat des austragenden Clubs.

Teilnahme der Clubs generell:

Mi. 6. Mai 2026, 18:00

Mannschaftsnennung Spieler:

Di. 12. Mai 2026, 12:00

Bei Ausfall EINER genannten Spielerin kann diese bis längstens am Freitag, den 15. Mai 2026, 12:00 Uhr ersetzt werden. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINER genannten Spielerin. Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor.

NENNGELD:

Inkludiert sind: Trainingsrunde, 2 Turnierrunden, 1 Essen an den Spieltagen

€ 570,- pro Team (2 Turniertage und Proberunde)

Sollten aufgrund der Anzahl von Nennungen Mannschaften nur an einem Tag spielen ist ein Nenngeld von EUR 390,- zu bezahlen.

Für diese Meisterschaft ist keine Halfway-Verpflegung angeboten und ist im Nenngeld auch nicht einberechnet!

Die Zahlung erfolgt in bar im austragenden Club mit Abgabe der Mannschaftsaufstellung. Die Zahlung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

VERSTÖSSE GEGEN DIE AUSSCHREIBUNG:

Disqualifikation des Teams für den jeweiligen Tag.

ABSCHLÄGE: Damen blau

WETTSPIELLEITUNG:

Die Wettspielleitung obliegt dem Kärntner Golfverband und wird mit den Referees, Sonderplatzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

DATENSCHUTZVERORDNUNG:

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zwecke der Darstellung der Veranstaltung Fotos sowie Filmmitschnitte erstellt werden, die auf den vom Kärntner Golfverband betriebenen Websites und in Social Media Kanälen, sowie in allfälligen Printmedien veröffentlicht werden können. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu.

ANTIDOPINGBESTIMMUNGEN:

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der Anti-Doping Regelungen des ÖGV (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung) und des zuständigen internationalen Verbandes. Es gelten die Regelungen des österreichischen Anti-Doping Bundesgesetzes.

ÄNDERUNGEN der Ausschreibung behält sich der KGV bis zum 1. Start vor!

VERANSTALTER

Kärntner Golfverband

Die Sportverantwortlichen des KGV, 2026

www.kgv.cc